

daß die Zinsen so lange zum Kapital geschlagen werden müssen, bis letzteres die Höhe von 100,000 Mark erreicht hat, um alsdann zum besten von Blankenese verwendet zu werden.

Lienau-Stiftung in Uetersen, begründet von Michael Lienau auf Dünef im August 1879 mit 24 Aktien der Uetersener Eisenbahn-Gesellschaft (Nennwert 7200 Mk.), deren Zinsen für das Krankenhaus zu Uetersen, Bleekerstift, Verwendung finden sollen.

Die Ansharhöhe zu Lokstedt, gegründet von der St. Anshar-Kapelle in Hamburg 1883. Zur Ansharhöhe gehören zurzeit das Rettungshaus für unkonfirmierte Mädchen — Kastanienhof —, das Erziehungshaus für konfirmierte und sittlich gefährdete Mädchen im Alter von 14—21 Jahren — Emilienstift (Stiftung von Fräulein Emilie Jenisch) —, das Erholungs- und Feierabend-Haus für Schwestern aus dem Diafonissenheim Bethlehem — Bethanien —, das Siechenhaus für alte Frauen und Jungfrauen. — Emmaus —, die Heilstätte für weibliche Alkoholiker und Morphinumsüchtige — Siloah. Die Ansharhöhe hat eine besondere Kirche und Schule und ein Stiftungs-Vermögen von etwa 250 000 Mark. Vorstand: Pastor Mau, Ansharhöhe.

Auf der Ansharhöhe befinden sich zwei beachtenswerte geographische Stereoramata des biblischen Jerusalems zurzeit Christi und des heutigen Jerusalems.

Die Berichte der Anstaltsgemeinde werden in dem „Ansharboten“ veröffentlicht.

Bleeker-Stiftungen zu Uetersen, gestiftet von Frau Cäcilie Bleeker geb. Redenburg am 23. Januar 1884 mit 3000 Mk. für das Krankenhaus, Bleekerstift, von 2000 Mk. zur inneren Unterhaltung der Cäcilienchule, von 3000 Mk. zur Unterhaltung der Nähchule und von 13 000 Mark zur Unterstützung von Studierenden.

Blumensaar-Stiftung in Bokel, errichtet von Joh. Nikolaus Blumensaar am 27. November 1884, bestehend in einer Wiese, deren Pachtzins zurzeit jährlich 75 Mark zur Erleichterung der Schullasten der Mietsleute, Rätner und $\frac{1}{48}$ Hüfner zu Bokel verwendet werden soll.

Trierische Stiftung zu Elmshorn, errichtet von dem Kaufmann Julius Trier mit 10 000 Mark am 23. September 1886 zur Unterstützung von hilfsbedürftigen Einwohnern der Stadt Elmshorn.

Bersmann-Stiftung zu Blankenese, errichtet im Mai 1886 von den Eheleuten Dr. G. H. Bersmann zu Blankenese mit 7500 Mk., deren Zinsen zur Erleichterung und besseren Pflege an Lungentuberkulose leidender Gemeindeglieder zu verwenden sind.

Faulenbach-Stiftung zu Pinneberg, gegeben der Stadt Pinneberg von dem Kaufmann Wilhelm Faulenbach im Jahre 1889 mit 30 000 Mark für gemeinnützige und wohltätige Zwecke.

Aschersches Legat zu Elmshorn, errichtet von Frau Niese Ascher zu Elmshorn am 15. Dezember 1890 mit 2000 Mark zur Unterstützung verschämter Armen in der Stadt Elmshorn.

Pieningsches Legat in Elmshorn, errichtet von dem Rentner Claus Piening am 20. Mai 1890 mit 3000 Mark zur Unterhaltung der Warte-schule in Elmshorn.